

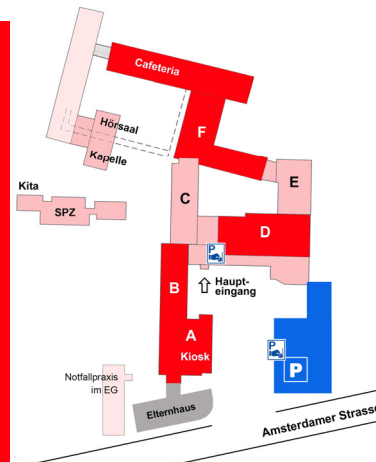
- Betreuung/Angebote

Ihr Kind wird täglich von 9.00 – 17.00 Uhr von einem Stationsarzt ärztlich betreut. Sie haben die Möglichkeit, den Stationsarzt persönlich anzusprechen oder über die betreuende Pflegekraft einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Außerhalb dieser Zeit und am Wochenende ist ein Dienstarzt anwesend.

Die Visite auf unserer Station findet wochentags in der Zeit zwischen 08.00 Uhr und 10.30 Uhr statt.

- Bei weiterem Gesprächsbedarf haben unsere Seelsorgerinnen Frau Schindler und Frau Kött gerne ein offenes Ohr für Sie.
Tel.: 0221/8907 - 5498 oder - 5578.
- Unsere Stillberaterin Frau Kämmerer steht Ihnen Montag, Mittwoch und Freitag für Beratung und Anleitung zur Seite. Gerne können Sie auch persönlich Kontakt zu ihr aufnehmen.
Tel.: 0221/8907 – 15084
- Unsere Physiotherapeutinnen bieten Ihnen die Möglichkeit, Handling mit Frühgeborenen zu erlernen.

- Kontakt



Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße
Amsterdamer Straße 59
50735 Köln

Station F2 / Frühgeborene
Tel.: 0221/8907 – 5255
Fax: 0221/8907 – 5517

Ärztliche Leitung: Dr. Marc Hoppenz
Stationsleitung: Beate Maas
Stellv. Stationsleitung: Nadja Perlowski

Die Station F2 befindet sich im F-Trakt auf der 2. Etage rechts neben dem Besucheraufzug.

Kliniken der Stadt Köln gGmbH
51058 Köln
info@kliniken-koeln.de

- Amsterdamer Straße
- Holweide
- Merheim

www.kliniken-koeln.de



© Sabimm - Fotolia.com

**Frühgeborenen-
Station F2**

www.kliniken-koeln.de

- Liebe Eltern,

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

Das Kinderkrankenhaus Amsterdamer Strasse ist patienten- und familienorientiert ausgerichtet. Ihr Kind wird rund um die Uhr von ausgebildeten Pflegekräften betreut, die auch gleichzeitig Ansprechpartner für Ihre Fragen und bei eventuell auftretenden Problemen sind.

In der pflegerischen Betreuung möchten wir Ihnen helfen, Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind zu erlangen. Wir unterstützen Sie bei der selbstständigen Versorgung Ihres Kindes, um Sie auf eine schnellstmögliche Entlassung nach Hause vorzubereiten.

Darüber hinaus möchten wir Sie in unsere Pflegekonzepte integrieren und unsere speziellen Angebote vorstellen. Diese kleine Broschüre soll Ihnen eine Orientierung für die Station F2 geben.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen und Ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Auch wenn der stationäre Aufenthalt Ihres Kindes beendet ist, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Unterstützt werden wir dabei durch ausgebildete Case-Manager, Sozialarbeiterinnen und das Team des SPZ (Sozialpädiatrisches Zentrum), die speziell mit der Entwicklung und Förderung des Frühgeborenen vertraut sind.

Wir hoffen, Sie und Ihr Kind fühlen sich bei uns wohl.

Ihr Team der Station F2

- Ihr Kind bei uns

Wenn Sie Ihr Kind auf unserer Station besuchen, beachten Sie bitte folgende vorbeugende

Hygienemaßnahmen:

- Wir bitten Sie, in der Elternumkleide Jacken und Taschen sowie Finger- und Armschmuck abzulegen. Diese können Sie in den Schließfächern aufbewahren.
- Anschließend waschen und desinfizieren Sie bitte gründlich Ihre Hände.
- Der Verzehr von Speisen ist auf der Station F2 im Elternaufenthaltsraum erlaubt.

Ihr Kind hat je nach Entwicklungsstand entsprechende Versorgungszeiten, in denen es Nahrung bekommt, gewickelt und gelagert wird.

Die von Ihnen mitgebrachte abgepumpte Muttermilch können Sie im Zimmer abstellen. Diese wird zeitnah vom Pflegepersonal in den Kühlschrank gestellt.

Sie können für Ihr Kind eigene Kleidung, Stofftiere oder eine Decke mitbringen, diese sollten allerdings zuvor von Ihnen gewaschen werden.

- Pflegekonzepte

Eine hohe Pflegequalität erreichen wir durch verschiedene Pflegekonzepte. Diese Konzepte begleiten uns seit vielen Jahren und beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Das Team der Pflegenden möchte Sie in Ihrem Aufenthalt auf unserer Station unterstützen, Sie anleiten und beraten und in die verschiedenen Konzepte integrieren.

- **Basale Stimulation oder Wahrnehmungsförderung bei Frühgeborenen**

Beim Versorgen kann man durch bewusste Körpererfahrung Sicherheit und Geborgenheit vermitteln. Begrenzung im Raum, flächige, eindeutige Berührungen und Bewegungen sind Hilfen zur Kommunikation mit dem Frühgeborenen. Mentorin auf unserer Station: Helga Stegmayer

- **Kinaesthetics Infant Handling ...**

... meint entwicklungsfördernde Bewegung unter Berücksichtigung der eigenen Möglichkeiten des Kindes bei allen pflegerischen Handlungen und Veränderungen des Kindes.

- **Känguruhen**

Beim Känguruhen dürfen die Frühgeborenen bei Mutter oder Vater auf dem nackten Oberkörper kuscheln. Den Eltern hilft dies, eine intensivere Beziehung zu ihrem Kind aufzubauen. Gleichzeitig profitieren die Kinder von dieser Art des Hautkontaktes, da viele Sinne angeregt werden.